

Sinnlose Abschreibtexte

Beitrag von „MYlonith“ vom 6. November 2006 17:51

Hallo!

Hat jemand wirklich sinnlose abschreibtexte, so dass die SuS auch wirklich merken, wie sinnlos es ist, Krach zu machen?

Ich führe ein Zeitkonto, und nun sind die 45 Minuten um. Da möchte ich keinen Unterricht im eigentlichen Sinn machen sondern die SuS superdämliche Texte [abschreiben](#) lassen. 45 Minuten eben stillarbeit. Die sollen mal merken, dass es nicht sinnvoll ist, zu labern und die Pausen mal so um 5 Minuten zu verlängern. Merkwürdig, dabei ist das ein Bewerbungszeugnis und die 9er machen nichts...

Dachte schon, es läge an mir, aber die anderen Kollegen reden ähnlich über die SuS... 😄

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 6. November 2006 18:04

Nur mal eine Frage: wie sinnvoll ist es denn, superdämliche Texte abzuschreiben? Du hast jetzt 45 Minuten zusammen, in denen Du keinen Unterricht machen konntest. Wenn sie jetzt in diesen 45 Minuten sinnloses Zeug machen sollen, kommt dabei m.E. eine komische Botschaft rüber, nämlich: Die von uns verschwätzte Zeit wird jetzt mit sinnlosem Kram gefüllt, den man sich auch hätte sparen können. Also können wir ruhig weiterschwätzen.

Ich würde die auch Stillarbeit machen lassen, aber anspruchsvolle, relevante und schwierige Aufgaben, die sie ohne Deine Hilfe nur schwer bewältigen können. Dann merken sie vielleicht eher, dass es doch sinnvoll ist, im Unterricht aufzupassen.

Oder?

Beitrag von „Moebius“ vom 6. November 2006 18:51

Mal ganz davon abgesehen, dass du dich juristisch dabei auf dünnem Eis bewegst, denn solche "Zusatzarbeiten" dürfen eigentlich nicht "sinnlos" sein, sondern müssen gezielt gestellt werden, damit Schüler den Stoff, den sie versäumt haben, dabei nachholen können.

Beitrag von „neleabels“ vom 6. November 2006 20:20

Zitat

MYlonith schrieb am 06.11.2006 17:51:

Hallo!

Hat jemand wirklich sinnlose abschreibtexte, so dass die SuS auch wirklich merken, wie sinnlos es ist, Krach zu machen?

Ich führe ein Zeitkonto, und nun sind die 45 Minuten um. Da möchte ich keinen Unterricht im eigentlichen Sinn machen sondern die SuS superdämliche Texte [abschreiben](#) lassen. 45 Minuten eben stillarbeit. Die sollen mal merken, dass es nicht sinnvoll ist, zu labern und die Pausen mal so um 5 Minuten zu verlängern. Merkwürdig, dabei ist das ein Bewerbungszeugnis und die 9er machen nichts...

Dachte schon, es läge an mir, aber die anderen Kollegen reden ähnlich über die SuS...



Verstehe ich nicht - es scheint mir doch sehr sinnvoll zu sein, mich zu unterhalten oder meinen Vergnügungen nachzugehen, anstatt sinnlose Texte abzuschreiben. Da hätte ich es leicht, mich zu entscheiden.

Ich glaube, deine pädagogische Maßnahme kann so nicht funktionieren.

Nele

Beitrag von „Meike.“ vom 6. November 2006 20:42

Sehe ich ähnlich. 45 zusätzliche Minuten nerven schon genug an sich - da kann man dann schon was Sinnvolles machen - am besten noch in ordentlich forschem Tempo und mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad...

(Wenn du aber nun wirklich auf was Sinnlosem bestehst, nimm doch das Telefonbuch... 😊😊)

Beitrag von „MYlonith“ vom 6. November 2006 21:08

Jaja, rechtlich ist das eine Sache. Bin aber schon so nett, diejenigen, die eben mitmachen und nicht stören u.ä., nach Hause zu schicken. Sind also noch etwa die Hälfte des Kurses. Die können auch sinnvoll [abschreiben](#) aus dem Fachbuch und sinnvoll Aufgaben bearbeiten, die die anderen zu Hause machen dürfen als HA.

Beitrag von „Paulchen“ vom 6. November 2006 21:08

Da fällt mir eine englische Lehrerin ein, die ich während meiner assistant-Zeit kennengelernt habe. Wenn ein Schüler zu ihr zum Nachsitzen kommen musste, hat sie ihm ein französisches Wörterbuch gegeben, ihn gefragt wie er heisst und ihm auf die Antwort "Paul" gesagt, er solle das Wörterbuch bei "P" aufschlagen und so lange [abschreiben](#), bis sie sagt es sei genug.

Da stellt sich schon die Sinnfrage ... 😞

Beitrag von „Dejana“ vom 6. November 2006 21:36

Paulchen: Das mit dem Wörterbuch kenne ich auch so.

Sie mit dem Gesicht zur Wand stehen zu lassen, klappt in Deutschland wohl nicht ganz und wäre für 45 Minuten auch zu lang. Wir mussten aber damals die Schulordnung [abschreiben](#), wäre das vielleicht ne Alternative, wenn du das Wörterbuch nicht rechtfertigen kannst?

Beitrag von „row-k“ vom 6. November 2006 21:43

Zitat

Dejana schrieb am 06.11.2006 21:36:

... die Schulordnung [abschreiben](#), ...

... am besten noch in Normschrift - je nach Fach. 😄😄😄

Beitrag von „Dejana“ vom 6. November 2006 21:46

Zitat

row-k schrieb am 06.11.2006 21:43:

... am besten noch in Normschrift - je nach Fach. 😄😄😄

Oder rückwärts. 😄

Beitrag von „philosophus“ vom 6. November 2006 22:03

Großartig....

Beitrag von „Dalyna“ vom 6. November 2006 22:19

Also ganz ehrlich: ich hab meinen gesagt, dass sie bei dem Arbeitsverhalten dann alle da bleiben müssen, damit wir das, was durch sinnlose Streitereien und Klärungen jede Stunde verloren geht, nachholen können. Was Sinnloses in der Zeit zu machen, würde diejenigen wahrlich wenig stören. Das können sie nämlich bis zur Perfektion!

Dalyna

Beitrag von „silja“ vom 6. November 2006 22:24

Übersehe ich hier die Ironie oder soll das alles Ernst sein?

Beitrag von „row-k“ vom 6. November 2006 22:27

Zitat

Dalyna schrieb am 06.11.2006 22:19:

Also ganz ehrlich: ich hab meinen gesagt, dass sie bei dem Arbeitsverhalten dann alle da bleiben müssen, damit wir das, was durch sinnlose Streitereien und Klärungen jede Stunde verloren geht, nachholen können. ...

Auch ganz ehrlich: Ich mache meinen, wenn sie neu sind, klar, dass jedes Zu-Spät-Kommen uns alle Zeit kostet, weil wir dann wieder von vorn anfangen müssen, damit auch der Zuspätgekommene den Stoff begreifen kann.

Reaktion: "Das ist für uns anderen ja langweilig." Somit erziehen sie sich selbst und "schnauzen" den Betreffenden ganz schön an.

Beitrag von „MYlonith“ vom 7. November 2006 15:15

Zitat

Reaktion: "Das ist für uns anderen ja langweilig." Somit erziehen sie sich selbst und "schnauzen" den Betreffenden ganz schön an.

Das ist ja das Interessante! Das tun die SuS ja auch schon! Leider habe ich aber den Kurs, bei dem 8 Schüler drin sitzen, die in anderen Fächern schon so übel dastehen, dass sie die 9te Klasse eigentlich schon im Halbjahr wiederholen müssten. Diese absolute nullbock-Stimmung bei manchen, die nicht kapieren, dass es sich um ein Bewerbungszeugnis handelt.

Beitrag von „row-k“ vom 7. November 2006 17:28

Zitat

MYlonith schrieb am 07.11.2006 15:15:

...Leider habe ich aber den Kurs, bei dem 8 Schüler drin sitzen, die in anderen Fächern schon so übel dastehen, dass sie die 9te Klasse eigentlich schon im Halbjahr wiederholen müssten. Diese absolute nullbock-Stimmung bei manchen, die nicht kapieren, dass es sich um ein Bewerbungszeugnis handelt.

Wenn sie es bisher nicht kapierten, müssen sie es später kapieren - da ist wohl schon viel früher 'was falsch gelaufen.

"Später kapieren" und mit einem besseren Zeugnis die neunte abschließen kann dann nur das Wiederholen der neunten Klasse bedeuten und genau das würde ich diesen Schülern unmissverständlich vor der gesamten Klasse klarmachen.

Zusätzlich würde ich diese Schüler immer wieder auffordern, "uns anderen" nicht beim Lernen zu stören - immer wieder. Wenn sie nicht wollen (und das Ziel eh nicht mehr erreichen können), sollen sie wenigstens nicht den normalen Ablauf stören. Soviel Höflichkeit sollen sie aufbringen. Wenn sie dann schon in der Klasse "still herumsitzen", schadet es nichts, aufzupassen und "so ganz nebenbei" zu lernen. Es wäre andererseits schade um die Zeit...

Beitrag von „MYlonith“ vom 7. November 2006 18:41

Tja, das denke ich auch, dass mein Vorgänger sehr viel Bockmist gemacht hat. Den habe ich kurz noch kennengelernt. 10 Minuten vor dem Vorstellungsgespräch.... Ich solle bloss nicht an diese Schule, Schüler sind alle dämlich bis saublöd u.s.w.

So haben mich die Schüler auch empfangen. Haben mir erzählt, was mein Vorgänger so alles mit denen angestellt hat. Selbstständigkeit absolut nicht vorhanden. Keine Bereitschaft, über den Tellerrand raus weiter zu machen.

Traurig.

Naja, aber ich bin mir sicher, spätestens zu den Zeugnissen kommen die Tränen und das gemeckere, dass es doch nicht so ist wie es ist.

Beitrag von „row-k“ vom 7. November 2006 18:48

Zitat

MYlonith schrieb am 07.11.2006 18:41:

...So haben mich die Schüler auch empfangen. Haben mir erzählt, was mein Vorgänger so alles mit denen angestellt hat. ...

Na dann hast Du doch noch eine gute Chance!!

Du kannst dann durchaus vorschlagen:

"Leute! Was geschehen ist, können wir nicht ändern. Aber wir können es jetzt besser machen und noch so einiges retten, ... wenn ihr wollt.

Meiner Meinung nach bin ICH als Lehrer(in) dafür verantwortlich, dass ihr 'was lernt, mit guten Zeugnissen hier herausgeht und gern hierher kommt.

Das klappt aber nur, wenn IHR wollt. Ich - jedenfalls - will es.... Was wollen wir tun?"